HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

18.12.2025

Author

KRAMMER, Marion; SZELESS, Margarethe

Title

Neunzehnhundertneunzehn [1919 - 2019] : 100 Jahre Frauen an der Technischen Universität Wien / Marion Krammer ; Margarethe Szeless (Hg.)

Publisher

Wien: Promedia, 2019

Collation

248 S.: Ill., graph. Darst.

Publication year

2019

ISBN

978-3-85371-455-3

Inventory number

80671

Keywords

Ausland: Österreich: einzelne Hochschulen; Ausland: Österreich: Studium, Studenten, Lehre;

Frauenstudium; Frauen in der Wissenschaft

Abstract

Am 7. April 1919 trat eine Verordnung des damaligen Staatssekretärs für Unterricht, Otto Glöckel, in Kraft, die Frauen die ordentliche Inskription an technischen Hochschulen in Österreich gestattete. 104 Jahre nach der Gründung der Technischen Hochschule Wien im Jahr 1815 konnten dort erstmals auch Frauen studieren. Aus Anlass des 100. Jahrestages dieser Verordnung beleuchten die beiden Herausgeberinnen Marion Krammer und Margarethe Szeless ein Jahrhundert Frauengeschichte an der Technischen Universität. Das Buch stellt Entwicklungen und Veränderungen des Technikstudiums für Frauen entlang von Zeitschnitten dar, die historisch-politische Zäsuren aber auch zentrale

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

18.12.2025

Meilensteine der Frauenbewegung und Gleichstellung berücksichtigen. Der inhaltliche Bogen spannt sich von der Vorgeschichte des Studiums für Frauen an der TU Wien über Geschlechterverhältnisse im Austrofaschismus und Karrieren von Technikerinnen während des Nationalsozialismus bis zu aktuellen Debatten über Frauenförderung im Bereich Technik und Naturwissenschaften. Sehr detailreich wird vor allem die Zeit ab 1970 behandelt, als frauenpolitische Anliegen innerhalb der TU virulent wurden. Denn ab 1983 setzte sich das neu gegründete Frauenreferat der Hochschüler_innenschaft an der TU Wien nachhaltig für Gleichberechtigung, gendergerechte Lehre und Frauenfördermaßnahmen ein. Im Jahr 1990 wurde Antidiskriminierung gesetzlich festgeschrieben und kurz darauf begann der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der TU seine bis heute anhaltende Tätigkeit. Mit der Einrichtung einer Koordinationsstelle für Frauenförderung und Genderstudies im Jahr 2005, die 2014 in Abteilung Genderkompetenz umbenannt wurde, sind Frauenagenden an der TU Wien heute institutionalisiert. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

W 02-330 NEUN